

achtet der Anwendung dieses Dochtes waren die Erzeignisse des Herrn Gambacérés so groß, daß seine Versuche nicht zur Reife gediehen. Auf diesem Punkte stand die Sache, als ich mich entschloß, die Schwierigkeiten zu heben, welche noch übrig blieben, um die Anwendung der glänzenden Entdeckung des Herrn Chevreul auf die Künste zu vervollständigen. Mit Herrn Milli associirt, errichtete ich 1828—1830 die erste Fabrik dieser Art in Paris, eine Fabrik, die seitdem so viel Nachahmer gefunden hat. Ohne in andre Einzelheiten einzugehen, die uns betreffen, mag es für mich hinreichen, zu sagen, daß für meinen Theil 8 Jahre Arbeit kaum hinlänglich gewesen sind, um mein Product sparsam einzurichten und ihm äußere physische Eigenschaften (Durchscheinheit,

Härte, Trockenheit, weiße Farbe) und eine regelmäßige Verbrennlichkeit zu verleihen, wodurch es sich heut zu Tage vor allem Andern auszeichnet. In der That darf es außer dem wenigen aschigen Stoffe, der der Baumwolle seines Dochtes innen wohnt, nicht ein einziges Atom eines Stoffes enthalten, das seiner Natur fremd wäre. Seine sich selbst immer gleichförmige Flamme zeigt fast beständig eine merkwürdige Unbeweglichkeit. Ihre weiße Farbe, Klarheit und Abrundung beweist, daß sie weniger, im Feuer erzeugte, Producte entbindet, als irgend eine andre und ihre ebenso merkwürdige Sparsamkeit wird es ohne Zweifel erlauben, ihren Gebrauch unter allen Ständen immer mehr zu verbreiten.

D. Notard.

Redacteur **D. Gretscher.** In Vertretung desselben **Bielitz.**

Am Sonntage Palmarum predigen:

- zu St. Thomä: Früh 10 Uhr Hr. D. Klinkhardt, Confirmation;
 zu St. Nicolai: Besp. 2 Uhr = D. Siegel; Früh 10 Uhr = D. Rüdell, Confirmation;
 in der Neukirche: Besp. 2 Uhr = M. Simon; Früh 8 Uhr = M. Rüdler, Confirmation;
 zu St. Petri: Besp. 1/2 2 Uhr = M. Söfner; Früh 8 Uhr = M. Schneider,
 zu St. Pauli: Besp. 2 Uhr = M. Lampadius; Früh 9 Uhr = M. Francke;
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Kritz, Confirmation;
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Hänsel, Confirmation;
 zu St. Jakob: Besp. 1/2 2 Uhr Betstunde und Examen; Früh 8 Uhr Hr. M. Adler, Confirmation;
 Katechese in der Freischule: 9 Uhr = Eschoppe;
 kathol. Kirche: Früh 9 Uhr = P. Retsch;
 ref. Gemeinde: Früh 9 Uhr = M. Tempel.

W o c h e n e r:

Herr D. Rüdell und Herr D. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Sucht dein Herz den wahren Frieden u.“, von Böllner.
 „Anbetung und Preis und Ehre und Ruhm u.“, von Eugen Peholdt.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen Nachm. um 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Die Worte des Erlösers am Kreuze, Dratorium in zwei Theilen von Joseph Haydn.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 3. bis mit 9. April.

- a) Thomaskirche:
 1) Hr. W. A. E. Troitsch, Assistenz-Buchhalters beim königl. Hauptsteueramte hier Sohn.
 2) Hr. E. Naumanns, Bürgers und Bierbrauereibesitzers Sohn.
 3) Hr. J. G. Poppe's, Bürgers und Bierschenkens L.
 4) Hr. A. J. Alberts, Bürgers und Schuhmacher-Werkzeugmachers Tochter.
 5) Hr. E. L. G. Schulke's, Bürgers Sohn.
 6) Hr. R. M. Kölbels, Secretairs des Theatergeschäfts-Bureau und Redacteurs Tochter.
 7) G. E. Bährs, Mechanikusgehilfens Tochter.

- 8) J. G. L. Schumanns, Instrumentmachers Sohn.
 9) J. E. G. Bergmanns, Kohlentragers Tochter.
 10) E. J. Heynau's, Instrumentmachers Sohn.
 b) Nicolai-Kirche:
 1) Hr. H. R. Thielemanns, Bürgers u. Kramers L.
 2) Hr. J. H. L. Müllers, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter.
 3) Hr. A. F. Schierks, Portrait- u. Historienmalers S.
 4) Hr. E. W. E. Belows, Kaufmanns Sohn.
 5) Hr. J. A. Gerlach's, Doctors der Philosophie, Privatgelehrten, auch Bürgers und Hausbesitzers Tochter.
 6) Hr. E. W. Schoppes, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.
 7) Hr. J. G. Beuchels, Bürgers u. Schneidermeisters Sohn.
 8) Hr. M. Müllers, Cassirers bei der Lebensversicherungsgesellschaft Sohn.
 9) Hr. E. Köhlers, Bürgers und Gastwirths Sohn.
 10) Hr. E. R. Hilligers, Buchdruckergehilfens Sohn.
 11) H. M. Krapfs, Einwohners Sohn.
 12) Hr. G. M. Lange's, Bürgers, Tischlermeisters und Hausbesitzers Sohn.
 13) Hr. F. B. Günthers, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Tochter.
 14) Hr. G. Kühns, Bürgers und Schneidermeisters L.
 15) Hr. D. E. F. R. Rüdels, Advocatens und Juris-Practici Tochter.
 16) Hr. G. Portigs, Musiklehrers Tochter.
 17) Hr. J. G. Heuschfels, Lehrers an der öffentlichen Handelslehreanstalt Tochter.
 18—19) Zwei unehel. Knaben.
 20—22) Drei unehel. Mädchen.
 c) Katholische Kirche: Vacat.
 d) Reformirte Kirche: Vacat.

Getreidepreise vom 7. bis mit 11. April.

Weizen	4 Thlr. 16 Gr. bis 4 Thlr. 20 Gr.
Korn	3 = 4 = 3 = 8 =
Gerste	2 = 10 = 2 = 12 =
Hafer	1 = 10 = 1 = 12 =
Erbfen	3 = 12 = 3 = 18 =

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 30. März bis mit 4. April.

Büchenholz	6 Thlr. 18 Gr. bis 7 Thlr. 22 Gr.
Birkenholz	6 = 8 = 7 = — =
Elaernholz	5 = 2 = 6 = 6 =
Kiefernholz	4 = 12 = 5 = 8 =
Eichenholz	7 = — = — = — =
1 Korb Kohlen	3 = 4 = — = — =
1 Scheffel Kalk	— = 14 = — = 20 =

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.